

BEDIENUNGSANLEITUNG



KOMBIGERÄT FÜR SAUG/SPRÜH- UND BÜRSTENBEHANDLUNG

60440/60442

Dieses Gerät wurde gemäß den CE-Vorschriften der Europäischen Union entworfen und gebaut. Ein CE-Typenschild mit den vorgeschriebenen technischen und elektrischen Daten finden Sie auf

Obwohl alles mögliche getan wurde um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, ist völlig und sorgfältiges Lesen dieser Bedienungsanleitung vor der Ingebrauchnahme bestimmt notwendig. Ziehen Sie sich in Zweifelsfällen zu Rate bei Ihrem Lieferanten.

INHALTSVERZEICHNIS

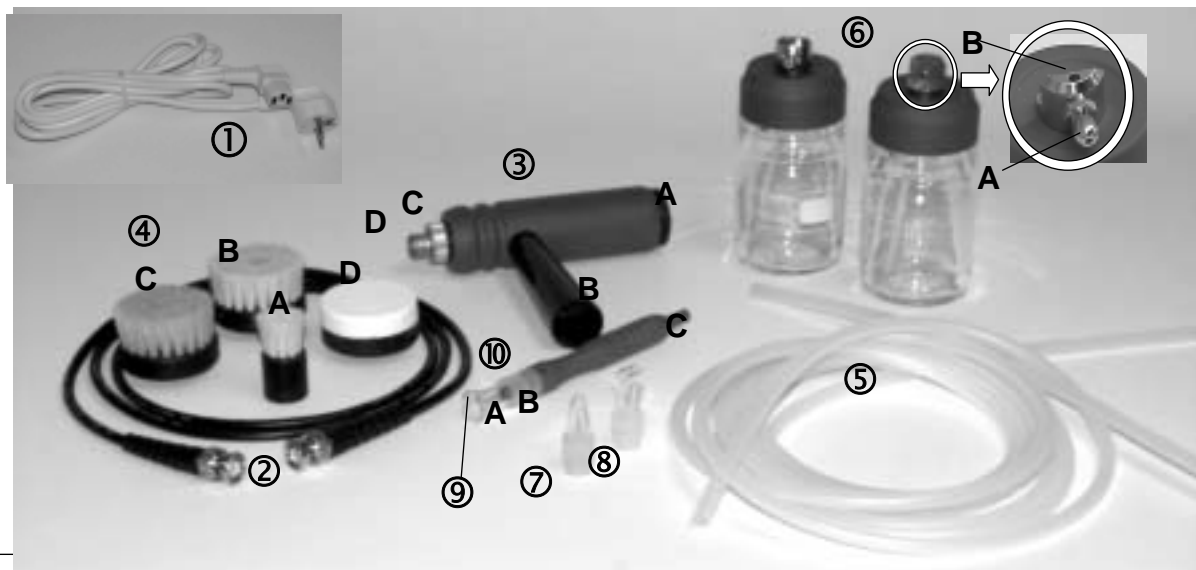
1 ALLGEMEINE INFORMATION	3
2 TEILE DES BENTLON KOMBI-GERÄTS.....	3
2.1 Mitgeliefertes Zubehör.....	3
2.2 Tastenordnung und Buchsen	3
3 ANWENDUNG DER BÜRSTENFUNKTION	4
3.1 Benutzung des Zubehörs des Bürstenmotors.....	4
3.2 Anfang der Bürstenbehandlung	4
3.3 Unterbrechen und beenden der Bürstenbehandlung	5
3.4 Mehr über Bürstenbehandlungen	5
4 SAUG- UND SPRÜHBETRIEB	6
4.1 Saugbetrieb	6
4.2 Sprühbetrieb.....	8
5 PFLEGE UND SICHERHEIT.....	8
5.1 Pflege	8
5.2 Technische Daten.....	9

ALLGEMEINE INFORMATION

Wir danken Ihnen für das Vertrauen das Sie uns gegeben haben. Wir sichern Ihnen, dass Sie eine ausgezeichnete Wahl getroffen haben. Das BENTLON® Kombigerät ist für sichere Behandlung und leicht zu bedienen Bürsten-, Sprüh- und Saugbehandlung entworfen. Zudem trägt der anspruchsvolle Entwurf zur professionellen Ausstrahlung Ihres Instituts bei. Sorgfältiges Lesen dieser Bedienungsanleitung ist bestimmt keine Zeitverschwendung, weil es zu einer längeren Lebensdauer Ihres Gerätes beiträgt und Enttäuschung wegen falscher Bedienung zuvorkommen wird. Bewahren Sie sie an einer zugänglichen Stelle auf um sie wenn nötig an der Hand zu haben. Die Typen 60440 und 60442 sind identisch, der Letztgenannte hat aber ein Spannungsbetrieb von 110 Volt statt 220 Volt.

TEILE DES BENTLON KOMBI-GERÄTS

Mitgeliefertes Zubehör



Algemeines Zubehör

- ① 1 Netzkabel

Zubehör für Bürstenbehandlung

Zur Bürstenbehandlung haben Sie die Verfügung über folgendes Zubehör:

- ② Koaxialkabel von 1,5 meter
- ③ Bürstenmotor grau, bestehend aus:
 - ③A Anschlussbuchse für Koaxialkabel
 - ③B Handgriff
 - ③C Blockierscheibe
 - ③D Schraubengewinde für die Zubehörteile
- ④ Bürstenzubehörteile
 - ④A Weiche Bürste, Ø 20 mm
 - ④B Weiche Bürste, Ø 45 mm
 - ④C Harte Bürste, Ø 45 mm
 - ④D Bimsstein, Ø 45 mm

Zubehör Saug/Sprüh-Behandlung

Zum Saug/Sprüh-Betrieb werden folgende Zubehörteile mitgeliefert:

- ⑤ 2 Silikonschläuche von etwa 1.5 m Länge
- ⑥ 2 Zerstäuberflaschen mit an der Oberseite des Drehverschlusses:
 - ⑥A Nippel zum Anschluss eines Silikonschlauchs
 - ⑥B Zerstäuberlöchelchen um Sprühwirkung zu erhalten
- ⑦ 1 Glasventuse mit kleiner runden Öffnung
- ⑧ 1 Glasventuse mit ovaler Öffnung
- ⑨ 1 Glasventuse mit großer runden Öffnung
- ⑩ Das Saughandstück, mit den Teilen:
 - ⑩A Halterung für Glasventuse
 - ⑩B Saugdrucklöchelchen um Saugwirkung zu erhalten
 - ⑩C Nippel zum Anschluss Silikonschlauch

Näheres zu diesen Teilen in den einschlägigen Paragraphen

Abb. A: Bezeichnung der Teile des BENTLON® Saug/Sprüh-Bürsten-Geräts

Tastenordnung und Buchsen

Es handelt sich um ein kombiniertes Gerät an dem Sie sowohl ein Bürstenmotor als Saug/Sprüh-Zubehör angeschlossen werden können. Über die Taste B-2 betreiben Sie sowohl die Saug- als die Sprühfunktion, was davon abhängt welche der 2 entsprechenden Anschlussbuchsen angeschlossen ist. Über die Taste B-1 betreiben Sie den Bürstenmotor. Die Drehzahl des Bürstenmotors stellen Sie mit den + und - Drehzahlregeltasten (Abb. B-3) ein. Das Displayfeld zeigt mittels Leuchtbalken (Abb. B-4) die Drehzahl des Bürstenmotors. Die Bürstenbehandlung fängt, falls der Stecker noch steckt, automatisch mit der letzteingestellten Drehzahl an. Beim

Saug- und Sprühbetrieb haben die + und – Drehzahlregeltasten keine Bedeutung. Die Sprühwirkung regeln Sie einfach mit dem Zerstäuberlöffelchen auf der Zerstäuberflasche und die Saugleistung ist mit einem Regler an der Rückseite einzustellen. Schließen Sie mit der mitgelieferten Leitungsschnur (Abb. A-1) die Netzbuchse des Kombi-Geräts (Abb. B-6) an eine Schukosteckdose oder-Leiste an. Überzeugen Sie sich bei der ersten Verwendung, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Ein Übersicht der Tastenordnung und der Buchsen an der Rückseite finden Sie auf Abbildung B.



Vorderseite

- ① Bürstenmotor-Betriebstaste
- ② Saug/Sprüh-Betriebstaste
- ③ Drehzahlregler (Bürsten)
- ④ Displayfeld

Rückseite

- ⑤ Sicherungsfach
- ⑥ Netzkabelbuchse
- ⑦ Bürsten-Anschlussbuchse
- ⑧ Saug-Anschlussbuchse
- ⑨ Sprüh-Anschlussbuchse
- ⑩ Regler für Saugleistung

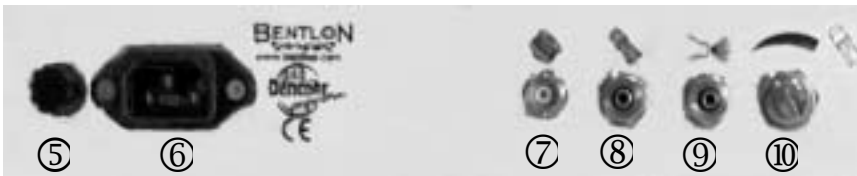


Abb. B: Das Schaltbrett und die Rückseite des Geräts

ANWENDUNG DER BÜRSTENFUNKTION

Benutzung des Zubehörs des Bürstenmotors

- Anschlussbuchse für Koaxialkabel (Abb. C-1).
- Handgriff Bürstenmotor (Abb. C-2)
- Blockierscheibe (Abb. C-3). Diese Scheibe sollten Sie festhalten beim Auswechseln oder Entfernen einer Bürste oder des Bimssteins.
- Schraubengewinde für die Zubehörteile (Abb. C-4). Hieran schrauben Sie die verlangte Bürste oder den erwünschten Bimsstein.
- Weiche Bürste Ø 20 mm (Abb. A-4A). Für feinere Tätigkeiten
- Weiche Bürste Ø 45 mm (Abb. A-4B). Für größere Tätigkeiten.
- Harte Bürste Ø 45 mm (Abb. A-4C). Für größere Tätigkeiten an einer festen Haut.
- Bimsstein Ø 45 mm (Abb. A-4D). Zum Entfernen von Schwielen an einer dicken, schweren Haut



Abbildung C: Bezeichnung der Teile des Bürstenmotors

Anfang der Bürstenbehandlung

- Drehen Sie den Zubehörteil (Bürste oder Bimsstein) dass Sie benutzen wollen, an die Schraubengewinde des Bürstenmotors (Abb. C-4). Halten Sie dabei die Blockierscheibe (Abb. C-3) fest. Drehen Sie Aufsätze nicht zu fest; weil das während des Gebrauchs von selbst geschieht.
- Drehen Sie eine Seite des Koaxialkabels (Abb. A-2) auf die Anschlussbuchse hintenauf den Bürstenmotor (Abb. C-1). Die Aussparungen im Stecker sollen dazu in die zwei Vorsprünge eingreifen. Drücken Sie den Stecker leicht und drehen Sie ihn dabei nach rechts bis es klickt.
- Schließen Sie hiernach das andere Ende des Kabels auf die gleiche Weise an die Bürsten-Anschlussbuchse (Abb. B-7) an der Rückwand des Geräts. Das Kabel kann sich nicht von selbst lösen.
- Anschließend nehmen Sie den Bürstenmotor fest in die Hand und erst dann können Sie den Motor einschalten mit der Bürstenbetriebstaste (Abb. B-1) auf dem Schaltbrett.
- Die grüne Betriebsanzeige in der Taste wird jetzt aufleuchten und im Displayfeld versetzt sich die Leuchtanzeige **off** (Aus) auf **on** (Ein). Vorausgesetzt, dass Ihr Kombi-Gerät seit der letzten Behandlung am Lichtnetz verbunden blieb wird es jetzt den Motor starten in der letztverwendeten Stufe. Falls das Gerät nicht

mit der Steckdose verbunden war, Fangen Sie die Behandlung an mit der Stromstärke in der niedrigsten Stufe um Ihr Kunde langsam am Strom gewöhnen zu lassen. Solange das Gerät ans Lichtnetz verbunden ist startet das Gerät immer in der letztverwendeten Stufe. Nehmen Sie deshalb beim Beenden der Behandlung immer die Stromstärke zurück. Falls der Stecker gezogen war, wie bei Lieferung, fängt der Motor automatisch in der unteren Stufe an.

- Sie können die Geschwindigkeit des Motors erhöhen oder verringern mit den Drehzahlregeltasten **+** oder **-** (Abb. B-3) auf dem Schaltbrett. Halten Sie die Tasten dazu eingedrückt. Die Pegelanzeige im Displayfeld zeigt jede Stufe mit mehr oder weniger Leuchtstreifen.
- Fangen Sie die Behandlung an.

Unterbrechen und beenden der Bürstenbehandlung

ZUR BEACHTUNG:

Drücken Sie immer zuerst die Bürstenbetriebstaste und warten Sie bis der motor stillsteht, bevor Sie den Bürstenmotor hinlegen. Das Herumdrehen des Aufsatzteils könnte dazu führen, dass er zu Boden fällt.

- Wenn Sie die Behandlung zeitweilig unterbrechen möchten (z.B. zum Auswechseln des Aufsatzes), drücken Sie die Bürstenbetriebstaste. Die Betriebsanzeige in der Taste wird jetzt erlöschen und die Anzeige **on** auf dem Anzeigefeld versetzt sich wieder auf **off**. **Warten Sie bis der Motor stillsteht und legen Sie das Handstück nieder oder** entfernen Sie die benutzte Bürste oder den benutzten Bimsstein. Halten Sie dabei die Blockierscheibe fest. Durch die hohe Drehzahl des Bürstenmotors ist es möglich, dass beim losdrehen des benutzten Aufsatzes etwas Anstrengung erfordert ist. Das Anbringen eines neuen Aufsatzes, entnehmen Sie bitte den vorigen Paragraphen. Das Gerät bleibt in Bereitschaft solange der Netzstecker in der Steckdose steckt. Das heißt, sobald Sie jetzt wieder die Bürstenbetriebstaste betätigen, wird der Bürstenmotor mit der gleichen Drehzahl anfangen als im Moment dass Sie ihn abschalteten.
- Beim Abschluss der Behandlung nehmen Sie zuerst die Drehzahl zurück mit den Drehzahlregeltasten **+** oder **-** (Abb. B-3), bis die Leuchtbalken erlöscht sind. Sie kommen damit zuvor, dass Sie oder Ihr Kollege das Gerät das nächste Mal ahnungslos einschalten und davon überrascht werden dass das Gerät sofort in der höchsten Stufe anfängt. Anschließend schalten Sie das Gerät aus mit der Ein/Aus-taste (C-1). Nehmen Sie nach Abschluss die im Kapitel 3.1 beschriebene Pflegeverrichtungen vor.

☛ TIPP:

Holen Sie nach dem Gebrauch die Windungen aus dem Koaxialkabel. Dies verlängert dessen Lebensdauer.

Mehr über Bürstenbehandlungen

Der Bürstenbetrieb des BENTLON® Kombi-Gerätes bietet mehrere Behandlungsmöglichkeiten:

- Als massage mit einer Bürste als Aufsatz.
- Als mechanische Abtragung der Hautschichten (*Peeling*) mit einem Bimsstein als Aufsatz.

Die Bürstenmassage kann dienen als:

- Reinigung (Entfernung toter Hautzellen, Befreiung der Hautoberfläche von übermäßigen Talg- und Transpirationssubstanzen und von Make-up Rückständen)
- Massage von Gesichts-, Hals- und Körperhaut zur Stimulierung der Durchblutung und zur Lymphflussaktivierung.

Die mechanische Hautschichten-Abtragung (*Peeling*) unterscheidet sich in:

- Nasser Hautschichten-Abtragung als Kür (z.B. bei einer fetten Haut und oberflächlichen Pigmentverschiebungen)
- Trockene Hautschichten-Abtragung (gegen eine großporige, dicke Haut; von Akne-narben, und von stark verhornten Hautteilen, beseitigung von Hautschuppen, und Ähnliches.)

Reinigung der Gesichtshaut:

- Reinigen Sie die Haut mit den dazu verfügbaren Preparaten, des Hauttyps angepasst;
- Bringen Sie Reinigungsmilch gleichmäßig auf mit einem Pinsel oder tragen Sie diese mit beiden Händen leicht massierend auf;
- Verteilen und bürsten Sie die angebrachte Reinigungsmilch mit einer weichen Bürste über das ganze Gesicht;
- Bringen Sie danach, mit einem Wattenbausch oder über Vernebelung, ein für die Haut geeignetes Gesichtswasser oder Tonikum auf;

Die Einarbeitung von kosmetischen Produkten:

- Bürsten Sie mit einer niedrigen Drehzahl ein angepasstes Kosmetikum in die Haut (einschließlich Hals, Dekolleté und Schulter);
- Behandeln Sie mit der kleineren runden Bürste die Haut rundum den Augen, die Nase und die Lippenfalte; vermeiden Sie Verschiebungen der Haut indem Sie die Haut mit den Fingern leicht anspannen;
- Bringen Sie danach, mit einem Wattenbausch oder durch Vernebelung, ein der Haut angepasstes Gesichtswasser oder Tonikum auf;

Mit dem Oberstehenden erreichen Sie zugleich eine bessere Durchblutung.

Die Schleifebehandlung (Mechanische Abtragung der Hautschichten):

- Reinigen Sie die Haut auf die soeben beschriebene Weise;
- Beobachten Sie die Haut gut und stellen Sie die hornigen Hautteile fest;
- Wenden Sie eine *Lysing* oder *Scrub* mit einer hornhautreweichenden Wirkung an;
- Benutzen Sie als Aufsatz einen Bimsstein oder eine weiche Bürste Ø 45 und bewegen Sie diese über die stark verhornte Hautteile. Es ist dabei wichtig den Bimsstein oder die Bürste immer in Bewegung zu halten, da sonst Hautreizungen eintreten könnten;
- Bringen Sie danach, mit einem Wattenbausch oder durch Vernebelung, ein Gesichtswasser auf;

SAUG- UND SPRÜHBETRIEB

☛ TIPP VORWEG:

Die Saug/Sprüh-Betriebstaste auf Ihrem BENTLON® Kombi-Gerät (Abb. B-②) startet sowohl die Sprüh- als die Saugefunktion. Wenn Sie diese Taste betätigen wird die Sprüh-Ausgangsbuchse (Abb. B-③) Luft blasen und die Sauge-Ausgangsbuchse (Abb. B-④) wird Luft einsaugen. Wenn Sie die Saugefunktion vornehmen, entfernen Sie den Schlauch der Sprüh-Ausgangsbuchse und umgekehrt. Der Kompressor soll sonst doppelt so viel Leistung bringen, womit zu viel Vermögen verloren gehe. Selbstverständlich können nicht beide Funktionen gleichzeitig verwendet werden.

Saugbetrieb

Bei diesem Betrieb benutzen Sie das Saugehandstück (Abb. A-⑩) dass mittels eines Silikonschlauchs (Abb. A-⑤) an die Sauge-Ausgangsbuchse (Abb. B-④) an die Rückseite Ihres BENTLON® Kombi-Geräts verbunden ist. Auf die Halterung vorne auf dem Saughandstück (Abb. A-⑩A) setzen Sie eine der mitgelieferten Glasventusen. Diese Glasventusen haben jede eine andere Anwendung:

- Glasventuse mit kleiner runder Öffnung (Abb. A-⑦). Dieses Mundstück wird meistens verwendet zum entfernen kleineren, gut vorbehandelten Mitessern.
- Glasventuse mit ovaler Öffnung (Abb. A-⑧). Dieses Mundstück eignet sich besonders zur Behandlung von Falten.
- Glasventuse mit großer runder Öffnung (Abb. A-⑨). Dieses Mundstück wird manchmal auch 'der Kelch' genannt und dient zur Saugmassage und Anregung der Durchblutung.

Drücken Sie ein Ende des Silikonschlauches (A-⑤) auf das dafür bestimmte Nippelchen (Abb. A-⑩C) hintenauf dem Saughandstück. Wenn Sie zuerst ein Tropfen dünnes Öl auf den Nippel auftragen, geht dies ein Stück leichter. Verbinden Sie anschließend das andere Ende des Schlauches mit der Sauge-Ausgangsbuchse an der Rückseite Ihres Kombi-Geräts (Abb. B-④). Gehen Sie dazu folgenderweise vor: Drehen Sie die gerändelte Scheibe der Buchse nach links um Sie loszudrehen. Schieben Sie den Scheibe ein Stückchen über das Ende des Silikonschlauches, mit dem Schraubegewinde noch immer in die Richtung des Schlauchendes. Schieben Sie jetzt den Schlauch über den Nippel der Sauge-Ausgangsbuchse und klemmen Sie ihn fest indem Sie die gerändelte Scheibe wieder leicht auf die Buchse schrauben (nach rechts). Auch hier hilft ein Tröpfchen Öl.

Betätigen Sie die de Saug/Sprüh-Betriebstaste (Abb. B-②) erst wenn Sie alles bereit gestellt haben für die Behandlung. Die Betriebsanzeige in der Taste leuchtet und im Displayfeld versetzt sich die Anzeige **off** (Aus) auf **on** (Ein). Halten Sie während des Betriebs Ihren Zeigefinger auf dem Löchelchen (Abb. A-⑩B) des Saugehandstücks um die Saugwirkung zu erhalten. Die Saugleistung ist mit dem Regler (B-⑩) stufenlos in 10 Einzelschritten einzustellen. Entfernen Sie nach der Behandlung unbedingt die verwendete Glasventuse; die Möglichkeit des Brechens sei sonst zu groß.

☛ TIPP:

Aus hygienischen und Pflege bedingten Gründen empfiehlt es sich einen kleinen Bausch Watte in die Ventuse zu stecken. (Abbildung D). Sie vermeiden damit, dass das Handstück oder der Schlauch von winzigen Haut- oder

Nagelteilen verstopft werden. Entfernen Sie den Bausch nach der Behandlung mit einem scharfen Gegenstand wie eine Fräse.

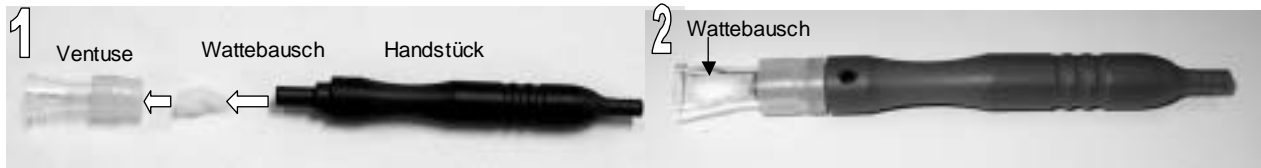


Abbildung D: Stecken Sie einen Wattenbausch in die Venbuse um zu vermeiden, dass das Handstück oder der Schlauch

TIPP:

Die Saug/Sprüh-Betriebstaste dient auch zur Bereitschaft. Benutzen Sie sie um die Behandlung mal kurz zu unterbrechen, die Glasventuse auszuwechseln oder die Zerstäuberflüssigkeit beizugeben. Nach Drücken der Saug/Sprüh-Betriebstaste können Sie die Behandlung sofort wieder fortsetzen.

Sprühbetrieb

Hierzu benutzen Sie eine Zerstäuberflasche (Abb. A-⑥) die Sie mittels eines Silikonschlauchs (Abb. A-⑤) an die Sprüh-Ausgangsbuchse (Abb. B-②) an der Rückseite Ihres BENTLON® Kombi-Geräts verbinden. Die Zerstäuberflasche dient zum vernebeln oder zerstäuben von leichten Flüssigkeiten. Leichte Flüssigkeiten heißt, sie sollen sehr flüchtig sein, wie Wasser, Lotion oder Alkohol. Schwerere Flüssigkeiten wie Öle eignen sich nicht für Zerstäubung.

Schieben Sie eine Seite des Silikonschlauches über den Nippel der Zerstäuberflasche. Dies geht am einfachsten wenn Sie ein Tröpfchen Öl auf den Nippel auftragen. Befestigen Sie das andere Ende des Schlauches auf die Sprüh-Ausgangsbuchse Ihres BENTLON® Kombi-Geräts. Sie gehen dabei auf die gleiche Weise vor wie bei der im vorigen Paragraph beschriebene Sauge-Ausgangsbuchse. Füllen Sie die Zerstäuberflasche ein, indem Sie den Drehverschluss in die eine Hand nehmen während Sie mit der anderen Hand die Flasche runderdrehen. Erst wenn Sie alles bereit gestellt haben für die Behandlung, betätigen Sie die Saug/Sprüh-Betriebstaste auf dem Gerät (Abb. B-②). Die Betriebsanzeige in der Taste leuchtet und im Displayfeld versetzt sich **off** (Aus) auf **on** (Ein). Beim Zerstäuben halten Sie Ihr Zeigefinger auf dem Saugdrucklöchelchen um die Sprühwirkung zu erhalten (Abb. A-⑥B).

ZUR BEACHTUNG !

- **Achten Sie darauf, dass die Silikonschläuche NICHT geknickt oder verklemmt sind, weil damit die freie Luftdurchfuhr verhindert wird. Hiemit kann die Funktionierung der Sprüh- und Saugbetrieb ins Ungerede geraten.**

PFLEGE UND SICHERHEIT

Pflege

- Tauchen Sie das Gerät und den Bürstenmotor nie in Wasser.
- Reinigen Sie das Gehäuse und das Schaltbrett nur mit einem feuchten Lappen oder Schwamm und ein Wenig Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse eindringen kann.
- Reinigen Sie die Bürsten nur mit lauwarmes Wasser und Seife. Den Bimsstein sollten Sie nie mit Wasser reinigen.
- Desinfizieren oder sterilisieren Sie die Glasventusen nach jedem Gebrauch.
- Falls beim Betätigen der Ein-Aus-Taste die Betriebsanzeige nicht aufleuchtet, überprüfen Sie ob der Netzstecker richtig im Gerät und in der Steckdose steckt. Falls sich das Gerät auch dann nicht einschaltet oder sichselbst wieder abschaltet holen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose und wechseln Sie den Sicherungseinsatz aus. Dieser befindet sich an der Rückseite des Gerätes und steckt im Fach neben der Netzkabelbuchse (Abbildung B-5) und ist nach Linksdrehen einfach heraus zu ziehen. Im Fach befindet sich eine Reserve-Sicherungseinsatz. Wenn der Sicherungseinsatz nach Auswechslung durchbrennt oder das Gerät schaltet sich noch immer nicht ein, ziehen Sie den Netzstecker und stellen Sie sich mit Ihrem Verteiler in Verbindung.
- Öffnen Sie das Gerät oder den Bürstenmotor unter keinem Beding selbst! Dancohr haftet nicht falls das Gerät von Unzuständigen geöffnet worden ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker falls das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Prüfen Sie regelmäßig das Netzkabel und das Koaxialkabel. Das Koaxialkabel ist Verschleiß ausgesetzt und soll in einem gegebenen Augenblick ersetzt werden müssen. Die Bajonettfassungen erleichtern dies.

Technische Daten

	230 Volt (Typ 60440)	110 Volt (Typ 60442)
Abmessungen (B x T x H)	350 x 270 x 110 mm	
Gewicht	± 5,5 kg	
Speisung	AC 220-240 V 50/60 Hz	AC 110-130 V 50/60 Hz
Verbrauch maximal	110 Watt	
Verbrauch in off Position (Bereitschaft)	< 5 Watt	
Sicherung	630 m/AT 250 V	2000 m/AT 250 V
Drehzahl Bürstenmotor	Max. ± 1000 Umdrehungen pro Minute	
Saugkraft	0,7 bar	
Druck (Sprüh)	1,75 bar	
Betriebstemperatur	5 – 40 °C	
Lagertemperatur	-10 – 50 °C	
Betriebsposition	Ausschließlich waagrecht	

Die Entwurfsabteilung von BENTLON® ist ständig auf die Suche nach neuen Technologien und Erkenntnissen. Kleine Abweichungen von den in dieser Bedienungsanleitung benutzten Texten und in der Gestaltung sind deswegen möglich.

Das CE-Typenschild an der rechten Seite des Geräts enthält die folgenden (technischen) Daten:

- Spannung: Voltzahl (V)
- Stromverbrauch: Watt (W)
- Frequenz (Hertz - Hz)
- Stromstärke der Sicherung (Ampere AT)
- Modell des Geräts
- Herstellungsdatum

Dieses Typenschild ist eine Garantie dafür, dass das Gerät entsprechend den jüngsten Richtlinien der EU entwickelt und gebaut wurde. Entfernen Sie es nicht. Die Angaben sind von Bedeutung für die Garantieleistung und sie werden gebraucht, falls Sie sich bei Ihrem Lieferanten zu Rate ziehen.